

CSU Schirmitz stellt Programm vor

Bürgermeister Ernst Lenk präsentiert vier Themenfelder als Ziele für die kommenden Jahre

Schirmitz. (du) „Schirmitz App“, „Runder Tisch“ und Willkommensbroschüre. Bei der Vorstellung des Wahlprogramms zeigt Bürgermeister Ernst Lenk viele Ideen auf. Um genau 75 Wohneinheiten werde die Gemeinde Schirmitz in den nächsten Jahren wachsen, wenn die drei Baugebiete Gladiolenweg mit der Gemeinde als Bauträger, Bauerngasse (Bauträger Koller) und Bachstraße I (Bauträger Robl) mit Ein- und Zweifamilienhäusern fertig sind. Das kündigte Lenk im Gasthof Bauer bei der Vorstellung des CSU-Wahlprogramms für die Kommunalwahl im März 2020 an.

Zusammen mit Ortsvorsitzendem Markus Dobmeier erläuterte er nach dem Motto „Mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde“ die geplanten Vorhaben und Ziele für die Wahlperiode in den nächsten sechs Jahren. Die Gemeinde stehe vor riesigen Aufgaben, die man nur gemeinsam bewältigen könne. „Die gelebte Bürgerbeteiligung wird dabei aus meiner Sicht immer wichtiger. Jeder Bürger soll die Gelegenheit haben, mitzureden und seine Ideen einzubringen“, betonte er. Der Bürgermeister empfahl der CSU, genau hinzuhören, wo den Leuten der Schuh drückt. „Dazu gehörte auch unsere Bürgerumfrage hinsichtlich des Ausbaus der Blütenstraße, zu der bislang 60 Rückantworten ein-

gegangen sind“, verriet der Rathauschef.

Lenk führte weiter aus, dass man in den letzten sechs Jahren viele geplante Projekte zum Abschluss gebracht habe. Die Devise lautete stets: „Wir packen zuerst an, was nötig ist, bevor wir das in Angriff nehmen, was wünschenswert ist.“

Lenk unterstrich, dass man den Bürgern nichts versprechen dürfe, was man nicht halten könne. „Wir werden keine Luftschlösser bauen,

Die gelebte Bürgerbeteiligung wird dabei aus meiner Sicht immer wichtiger.

Bürgermeister Ernst Lenk

sondern uns auch für die nächsten Jahre realistische und vor allem realisierbare Ziele setzen“, versprach er. Lenk präsentierte vier Themenblöcke für die Zukunft.

■ **Daseinsvorsorge:** Dazu gehört die Schaffung von Wohnraum durch Erschließung von Bauland sowie die Unterstützung junger Familien mit einem kommunalen Förderprogramm. Weiterhin setzt sich die CSU zum Ziel eine intak-

te gemeindliche Infrastruktur zu schaffen, die Erschließung mit Breitband und Glasfaser bis zum Haus, die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sowie die Planung einer Regenrückhaltung und -ableitung.

■ **Energie und Umwelt:** Darunter fällt die Neugestaltung der Grünanlage auf dem Parkplatz beim SpVgg-Sportheim mit besserer Zufahrtsmöglichkeit und einfacher Entsorgung, eine Photovoltaikanlage bei der nachhaltigen Sanierung der Mehrzweckhalle, eine Umverlegung der Stromleitung und Unterstützung der Artenvielfalt.

■ **Leben in der Gemeinschaft:** Hier stellt sich Lenk die Einführung eines Markttages auf dem Dorfplatz vor, eine Umgestaltung der Bushaltestelle beim Ausbau der Blütenstraße, eine „Schirmitz App“, eine Willkommensbroschüre für alle Neubürger sowie einen „Runden Tisch“ für Jugendliche und Senioren.

■ **Bildung und Betreuung:** Darunter fallen die Investitionen in die Medienkompetenz der Grundschule, die Schaffung von weiteren Kita-Plätzen, Nachmittags- und Ferienbetreuung sowie die Förderung der Vereinsarbeit.